

# LIGA

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

---

## „Wir können Beratung“

## ... durch Integrierte psychosoziale Beratungsangebote vor Ort

Sommertagung 2012

*Kooperationsveranstaltung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Sachsen-Anhalt mit der Martin- Luther- Universität Halle-Wittenberg und dem Verein Alumni*

---



# Chance zur zukunftsfähigen Neugestaltung der Beratungslandschaft

# LIGA

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

## Wir wissen:

**demografischer Wandel** macht strukturelle Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Beratungsangebote notwendig

**Multiproblemlagen** und veränderte Familiensysteme erfordern umfassende, adäquate und längerfristige Hilfesysteme

## Wir entwickeln:

ein **abgestimmtes System von Beratungsleistungen** mit einem **einheitlichen verbindenden Element** zur Bedarfsfeststellung, Hilfeerbringung, Steuerung und Prävention

## Wir haben die Antwort: Integrierte psychosoziale Beratung

als ganzheitlicher und individueller Beratungsansatz

gebündelte Beratungskompetenz durch multiprofessionelles, trägerübergreifendes Zusammenwirken der Beratungsfachkräfte

## Herausforderungen der Zukunft für Beratung

---

- Differenzierte Lebensphasen im Alter (Partnerschaft, Alleinlebende in Lebenskrisen, Pflegebedürftigkeit)
- Intergenerationelle Konflikte (häusliche Pflege, übertragene Erziehungsverantwortungen, Familie als Gesamtsystem)
- Wandel der Familienformen, instabile Partnerschaften
- Multiproblemfamilien/ prekäre Lebenslagen
- Chronisch Kranke im Bereich psychosomatischer und psychischer Erkrankungen
- gelingende Alltags- und Lebensbewältigung in einer globalisierten Welt
  - **Zunahme rechtskreisübergreifender Ansprüche !**
- Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes - erweiterte Anspruchsberechtigung auf Beratung, Frühe Hilfen, Netzwerk- und Beratungsarbeit
- Hilfesuchende mit Migrationshintergrund

## Leitmotiv des Konzeptes

---

Die Zunahme von Menschen mit **Multiproblemlagen** erfordert **neue Konzepte der Beratung**. Dabei ermöglichen **integrierte psychosoziale bzw. vernetzte Beratungsangebote** eine ganzheitliche Hilfe.

Durch multiprofessionelles, teamorientiertes Zusammenwirken von Fachkräften wird **wirkungseffiziente Beratung** gesichert, Doppelungen vermieden und die Möglichkeit von Abbrüchen verringert.

## Grundsätze, Kriterien, Anforderungen...

---

**Trägerpluralität**

**Landesweite  
Qualitätsstandards**

**Finanzierbarkeit**

**Regionalität**

**Planung/Steuerung**

**Zukunfts- und  
Bedarfsorientierung**

**Kosten/Leistungs-  
transparenz**

# Grundsätzliche Überlegungen

---

**LIGA**

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

## Integrierte psychosoziale Beratung

Grundsätzliche Fragestellungen:

Wen wollen wir wie zukünftig beraten ?

Was verbindet unsere Angebote?

Wo liegen unsere gemeinsamen Ressourcen?

Was sind die besonderen Schnittstellen z.B. hinsichtlich der Qualitätsstandards?

Wie realisieren wir verbindlich integrierte Beratung im Alltag?

Wie funktioniert ein multiprofessionelles Team (auch träger-übergreifend)?

Welche Chancen und Risiken, Unverträglichkeiten gibt es?

## Merkmale Integrierter psychosozialer Beratung

---

- **gemeinsame Präsenz** im Rahmen eines Beratungszentrums oder trägerübergreifenden Netzwerkes
- **ganzheitliche Betrachtung** des Ratsuchenden im Rahmen der Anamnese durch die jeweils zuerst angesprochene Beratungsstelle
- Erfassung des **individuellen, komplexen Hilfebedarfes** zu Beginn des Beratungsprozesses durch kollegiale Beratung im Team
- **gemeinsame Fall-Führung bzw. fallführende Fachkraft** in einem multiprofessionellen Team (auch trägerübergreifend)
- Methodenvielfalt im Beratungsprozess, flexible Hilfen
- **Sicherung der Ansprechbarkeit, niedrigschwelliger, anonymisierter Zugang, Vertretbarkeit insb. in Krisensituationen**
- einheitliche Qualitätssicherungssysteme; Dokumentation

**Struktur-**

**Prozess-**

**Ergebnisqualität**

---

# Bestandteile Integrierter psychosozialer Beratung

flexibel erweiterbar entsprechend sozialräumlicher Anforderungen





## Insolvenzberatung/ soziale Schuldnerberatung

# LIGA

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Beratung von Schuldnern in rechtlicher, finanzieller und psychosozialer Hinsicht

Einleitung von Verbraucherinsolvenzverfahren

Unterstützung bei außergerichtlichen Einigungsprozessen, Vergleichen

Klärung des Schuldenumfanges und Gläubiger Antragsstellungen, Erstellen von Haushaltsplänen, gemeinsame Erarbeitung von Bewältigungsstrategien

Begleitung der Wohlverhaltensphase

Präventionsarbeit .....



# Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

# LIGA

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.



Beratung von Schwangeren und deren Angehörigen  
im Falle eines Schwangerschaftskonfliktes

sozialrechtliche Beratung von Schwangeren,  
Unterstützung bei der Antragstellung von  
Stiftungsmitteln

Sexualpädagogische Beratung und  
Gruppenveranstaltung

umfassende Präventionsarbeit

Beratung im Rahmen von Pränataldiagnostik

Begleitung, Beratung junger Eltern

Frühe Hilfen ...

# Suchtberatung

# LIGA

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Beratung von Suchtkranken, Suchtgefährdeten, Angehörigen usw. im Rahmen des Suchtkrankenhilfesystems

Motivierung zur Aufnahme einer angezeigten Behandlungsform

Begleitung im Therapieprozess

Weiterleitende Hilfe in stationäre Einrichtungen oder Wohnformen

Präventions- und Gruppenarbeit

Begleitung von Selbsthilfegruppen ....





Beratung von Kindern, Jugendlichen und  
Sorgeberechtigten bzw. Angehörigen bei  
Erziehungsfragen , innerfamiliären

Konflikten, Sorgerechtsstreitigkeiten ,  
Entwicklungs- und Lernproblemen,  
Verhaltensauffälligkeiten

Diagnostik

Partnerschaftskonflikten, Trennungs-und  
Scheidungs-, Sorgerechtsstreitigkeiten

Beratung bei Mehrgenerationenkonflikten ,  
Lebensbewältigungskrisen

Gruppenarbeit ...

## Gemeinsames Handeln sichert kompetente Hilfe

---

- umfassende **Präventionsarbeit**
- sozialräumliche Ausgestaltung
- **Flexibilität** im Beratungsprozess
- passgenaue Hilfe
- gebündelte Beratungs-  
kompetenz
- verlässliche Angebote
- **gemeinsame Statistik** ermöglicht  
fundierte Prognosen zu  
Beratungsbedarfen



## Daran arbeiten wir derzeit:

---

Erarbeitung einer **Rahmenvereinbarung** incl. der **Merkmale zur integrierten psychosozialen Beratung + Anlagen** (Leistungsbeschreibungen, Qualitätsmerkmale...)  
und Festschreibung der **Finanzierungswege**

## Daran arbeiten wir derzeit:

---

**Optimierung** bereits vorhandener integrierter Beratungssysteme durch verbindliches Zusammenwirken bei „Multiproblemfällen“, Verfahren zur gemeinsame Fallbesprechung, Hilfeplanung und Festlegung der Verantwortlichkeit

### **Weiterentwicklung und Handlungssicherheit ermöglichen:**

*Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für das Zusammenwirken im multiprofessionellen Team (formalisierte Abläufe, erforderliche Qualifizierungen, Dokumentation)*

*Kompetenzen und Verantwortlichkeiten einer fallführenden Fachkraft*

*Grundsätzliche Klärung der Fragen des Datenschutzes*

*Zusammenwirken mit dem öffentlichen Träger und anderen Institutionen*

## Daran arbeiten wir derzeit:

---

Entwicklung **verbindlicher Kooperationen, Trägerverbünde oder Beratungszentren** im Rahmen von integrierter Beratung auf regionaler Ebene- Sicherung der **Versorgung im ländlichen Raum**



# Sicherung verlässlicher Beratungsangebote- ein gemeinsames landesweites Anliegen

# LIGA

der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

gelingt nur:

- durch politische Unterstützung/Landtagsbeschluss zur langfristigen Sicherung der Landesmittel für Beratungsleistungen (außerhalb des FAG) im Rahmen des Modells
- unter Mitwirkung der Kommunalen Spitzenverbände an der Erarbeitung einer Rahmenvereinbarung
- wenn kommunale Planungs-und Gestaltungsstrukturen gemeinsam mit den Beratungsstellen das Modell umsetzen
- wenn sich das Land aktiv in den Prozess zur Rahmenvereinbarung einbringt und regionale Prozesse moderierend unterstützt

## Wir sichern Beratung

- .... in ländlichen, strukturarmen Regionen
- in sozialen Brennpunkten
- in akuten Krisenfällen
- zur Prävention zeit- und kostenintensiver stationärer  
Behandlungen
- ..... im Rahmen verlässlicher Finanzierungssysteme